

Sarah Wagner

Die Kunst- und Wunderkammer im Museum

Inszenierungsstrategien vom 19. Jahrhundert bis heute

› *Eine Fundgrube für Kunsthistoriker:innen,
Museolog:innen und Kurator:innen!*

Bereits ab dem frühen 19. Jahrhundert wurden einstige Kunst- und Wunderkammern in Museen integriert, z.B. im Unteren Belvedere in Wien, im Historischen Museum in Dresden oder im Neuen Museum in Berlin. Um das Jahr 2000 erlebt die Kunst- und Wunderkammer dann eine regelrechte Renaissance als Ausstellungsformat. Einst bürgerliche, höfische oder kirchliche Sammlungen werden in Rückberufung auf ihren historischen Kontext wiederbelebt und der Öffentlichkeit präsentiert, so etwa auf Schloss Friedenstein in Gotha, der Burg Trausnitz in Landshut oder im Historischen Museum Bern. Wie kommt es zu diesem Boom? Wie werden Kunst- und Wunderkammern im Museum inszeniert? Und was bleibt beim Transfer ins Museum vom historischen Konzept erhalten?

Betrachtet werden zahlreiche Dauerausstellungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auf der Suche nach den Ursprüngen des Phänomens werden vergessene Ausstellungen wiederentdeckt, die davon zeugen, dass Kunst- und Wunderkammern keineswegs überall im Zuge der Aufklärung aufgelöst und zerstreut wurden, wie bisher angenommen wurde.

Die Autorin: Sarah Wagner ist Kunsthistorikerin, spezialisiert auf die Kulturtechnik des Sammelns, Sammlungsdokumentation und semantische Wissensmodellierung. Sie arbeitet seit 2012 in Wissenseinrichtungen in den Bereichen Ausstellung und Sammlungerschließung. Derzeit entwickelt sie am Museum für Naturkunde Berlin eine digitale Erschließungsstrategie für koloniale Provenienzen der Sammlungen.



304 Seiten mit 69 Farb- und
19 s/w-Abbildungen

17 x 24 cm, Hardcover

€ 49,00 (D)

ISBN 978-3-496-01687-8 (Print)

ISBN 978-3-496-03077-5 (E-PDF)

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft

Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 51 · Fax 030 / 700 13 88 55

Bestellung: www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de